

Der Nikolaus – Wer nochmal?

Es ist es schon wieder soweit, die Stiefel wurden abends rausgelegt und an diesem Morgen sind sie (hoffentlich) prall gefüllt. Eine kleine Geste, aber doch genug, um schon einmal eine kleine Vorfreude auf Weihnachten zu gewinnen.

Doch, dass der Mann, der dahinter steckt – der Nikolaus – auch eine große Geschichte hat, sogar viel größer als der Weihnachtsmann, ist den meisten nicht bewusst. Deswegen wird der heutige Artikel dazu dienen, euch über den Nikolaus zu informieren.

Bei einer Umfrage in der Opladener Fußgängerzone wusste nur jeder Fünfte die wahre Geschichte. Der Nikolaus hat wirklich existiert und ist in der Historie des Christentums sehr berühmt. Der volle Name seiner menschlichen Gestalt ist Nikolaus von Myra, er lebte ungefähr von 270 bis 350 nach Christus, genauere Daten sind leider nicht bekannt.

Nikolaus stammt aus dem altgriechischen und bedeutet so viel wie „Der Sieger“ und wurde mit dem anderen Namen Myra passend nach seinem Geburtsort benannt. Schon im Alter von 19 Jahren war er bereits Priester. Und nach dem Tod seines Onkels, dem ehemaligen Bischoff, wurde er kurze Zeit später selbst zum Bischoff von Myra gewählt. In den laufenden Jahren vollbrachte er, laut vieler Legenden, ruhmreiche Heldentaten. So legte er nachts heimlich Prostituierten Geld in die Schuhe, damit sie eine Mitgift zahlen konnten, ohne sich weiterhin verkaufen zu müssen. Auf diese Geste geht unsere Tradition, kleine Geschenke in Schuhe zu legen, zurück.

Doch Nikolaus bringt nicht nur Gutes: Bei ihm ist manchmal der „Krampus“ oder „Knecht Ruprecht“, der die bösen Kinder mit der Rute bestraft. Doch sicherlich werden am LLG nur Kinder belohnt!

Wir hoffen, Sie bleiben die nächsten Tage weiterhin dabei, um weitere Adventgeschichten zu lesen.

Cemal Canfora, Lino Menge, Journalismus 8

